



© architekturbox

Haus am Feistritzbach

Orchideenweg 1
9150 Bleiburg, Österreich

ARCHITEKTUR
architekturbox

TRAGWERKSPLANUNG
Franz Karisch

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
3. Juni 2007



Das Grundstück, auf dem das Einfamilienhaus errichtet wurde, befindet sich an der südlichen Randzone von Bleiburg, an den Feistritzbach und an die Sportanlagen angrenzend. Der Panoramablick auf die Petzen und die Karawanken, den südlichen Kalkalpen einerseits, sowie die südlich angrenzenden Sport- und landwirtschaftlich genutzten und gewidmeten Flächen andererseits, zeichnet die Qualität des von der Bauherrin gewählten Bauplatzes aus. Die aus der Umgebung und Orientierung des Baugrundstücks resultierende Baukörperstellung liegt in der konsequenten Ausrichtung der Aufenthaltsräume nach Süden unter Einbezug der Blickbeziehungen.

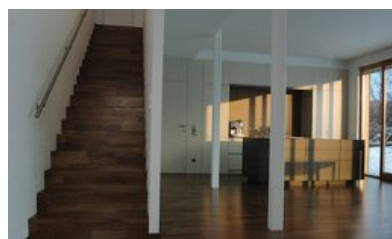
Die Erschließung des Gebäudes mit direkter Zuordnung des Nebengebäudes (Carport) erfolgt an der Nordseite über einen überdachten Eingangsbereich, welcher sich durch einen Rücksprung des Erdgeschosses gegenüber dem Obergeschoss ergibt.

Im Erdgeschoss befindet sich ein barrierefrei erreichbares Zimmer (Gast/Sohn), welches zu einem späteren Zeitpunkt zu einem altersgerechten Zimmer mit eigener Sanitärzelle (Haustechnikanschlüsse im Bereich Lager/Wirtschaftsraum vorgesehen) adaptiert werden kann. Die Wohnzone erfährt durch Vorlagerung einer Süd-Terrasse und einer großzügigen Verglasung zu dieser, einen Einbezug des Außenraumes. Eine einläufige Stiege, dessen Qualität in der darüber liegenden Luftraumerweiterung mit Südverglasung liegt, führt in das Obergeschoss (Schlafzone) und stellt die Verbindung zu der Süd-Ost Terrasse, welche zusätzlich dem Kinderzimmer zugeordnet ist, her.

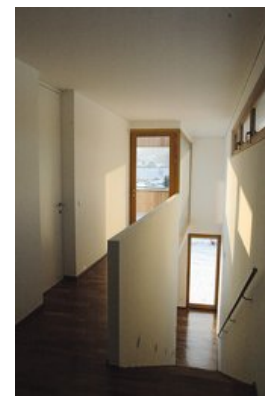
Aus ökologischen Gründen wurde der Holzleichtbau gewählt. Natürlich wollte man (Holzbau war Primärwunsch der Bauherrin) auch in der Region ein Zeichen für das Bauen mit dem Baustoff Holz setzen und den Beweis antreten, dass moderne Architektur mit traditionellen Baustoffen und Bauweisen auch zu moderaten



© architekturbox



© architekturbox



© architekturbox

Haus am Feistritzbach

Herstellungskosten möglich ist. Eine effiziente Ausnützung der Wohnnutzfläche von ca. 130 m² unterstreicht die Wirtschaftlichkeit des Projektes. Hochwertige Wand- und Deckenaufbauten sowie die gezielte Einsetzung von Verglasungen sorgen für bestes Raumklima und niedrige Energiekosten. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: architekturbox (Maria C. Siencnik, C. Alexander Smertnig)

Mitarbeit Architektur: Thomas Gutwenger

Tragwerksplanung: Franz Karisch

Funktion: Einfamilienhaus

Wettbewerb: 2005

Planung: 2005 - 2006

Fertigstellung: 2006

Grundstücksfläche: 652 m²

Nutzfläche: 130 m²

Bebaute Fläche: 180 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau Jop, Liesnig Bau GmbH

Dach Jernej Karl

Installateur Werner Findenig

Elektro Hollauf

Bau-Tischlerei Preinig

Maler Bredschneider Rudolf

Möbel-Tischlermeister Christian Gomernik

Sonnenschutz Blazej Center

PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag

Holzhausen GmbH, Wien 2009.

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Kärnten 2007, Anerkennung

Das beste Haus 2007, Preisträger



© architekturbox

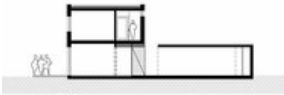


© architekturbox



n.at/data/med_plan/18312/large.jpg

Haus am Feistritzbach



querschnitt



längsschnitt



erdgeschoss



obergeschoss



ostansicht



nordansicht



westansicht



südansicht

Projektplan